

**Informationsquelle für die Situation der Flüchtlinge generell:**  
**Are You Syrious** [www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](https://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts) <https://medium.com/@AreYouSyrious>



Quelle: Open Arms Australia

## Inhalt Februar - März / Lesbos

MEINE REISE .....	2
DEUTSCHLAND - EUROPA - GRIECHENLAND .....	4
LESBOS .....	12
MÓRIA – "Konzentrationslager" "Guantanamo" "Hölle" .....	14
ONE HAPPY FAMILY .....	15
THE HOPE PROJECT .....	16

## MEINE REISE

Wie immer war meine Reise eine Mischung aus Hilfe für Geflüchtete und privater Erholung und Begegnung.

Nach 2 Tagen Regen folgten trockene und sonnige Tage, die sich – in der Sonne – schon wunderbar warm anfühlten. Da gab es den Morgenkaffee warm eingewickelt auf der Terasse und genussreiche Wanderungen.

Die Nächte allerdings waren sehr frisch und hatten nur wenige Grad. Daher hielt sich auch der Schnee vom 23./24. Februar in den höheren Lagen bis zu meiner Abreise.

### Blick auf die Gegend Lepetminos, 968 m im Norden



### Blick auf die Türkei / Kleinasien (Troja 30 km Luftlinie) Wanderung Efthalou Richtung Skala Sikaminea





**Blick auf Molivos im Norden / Natur im Februar & März**



**DEUTSCHLAND****04.02.2019 AYS**

Die Grenze ist das Problem &gt;&gt;&gt;

Mittwoch findet eine **Massenabschiebung** von Leipzig nach Tunesien statt. Ein Protest- und Informationstag wird in Leipzig stattfinden, um über **"das europäische Grenzregime und seine Folgen für die nordafrikanische Gesellschaft"** zu informieren.

**09.02.2019 AYS****Rassistische Angriffe gegen drei junge Mädchen in Berlin**

... Einem der Mädchen, eine 12-Jährige, wurde das Kopftuch von einer Frau heruntergerissen, die ebenfalls versuchte, sie mit einer blutgefüllten Spritze zu stechen und sie mit Pfefferspray bedrohte, während sie an den Haaren zog.

Bei den beiden anderen Angriffen griff ein Mann zwei Teenager im Alter

von 15 und 16 Jahren verbal und körperlich an. Der Mann schrie rassistische Beleidigungen und schlug ihnen ins Gesicht, ...

**16./17.02.2019 AYS**

[www.fluechtlingsrat-bayern.de/beitrag/items/id-21-sammelabschiebung-nach-afghanistan-bayern-will-familie-trennen.html](http://www.fluechtlingsrat-bayern.de/beitrag/items/id-21-sammelabschiebung-nach-afghanistan-bayern-will-familie-trennen.html)

Das Bayerische Innenministerium plant nach Angaben des Bayerischen Flüchtlingsrats am Montag eine **weitere Deportation nach Afghanistan**. ... 5 Personen, darunter nur einen **„Verbrecher“: einen Christen**, der Mitglied einer geheimen Kirche war. In seinem Asyl-Interview erwähnte er dies nicht, weil er befürchtete, der Übersetzer könnte gegen ihn vorgehen.

**"Bei einer Abschiebung droht ihm der Tod"**, schreibt der Flüchtlingsrat.

In einem anderen Fall ist der Mann seit mehr als zwei Jahren **in einer Beziehung zu einer deutschen Frau und sie haben ein Kind**. Er konnte kein elterliches Sorgerecht beantragen, da er vorher inhaftiert wurde.

**18.02.2019 AYS**

**Mit einem neuen Gesetzentwurf des rechtsextremen Horst Seehofer (Bundesminister für Inneres, Bauen und Heimat) könnte jeder, der Informationen über Abschiebeflüge aus Deutschland herausgibt, mit bis zu drei Jahren Gefängnis bestraft werden.**

Mehr dazu hier: [www.facebook.com/groups/287056371797292/permalink/553356605167266/](https://www.facebook.com/groups/287056371797292/permalink/553356605167266/)

**19.02.2019 AYS****Afghanistan-Abschiebep Praxis der Bundesländer**

In Afghanistan tobt der **tödlichste Konflikt weltweit**. [www.huffingtonpost.de/entry/afghanistan-kein-krieg-ist-todlicher-warum-deutschland-trotzdem-abschiebt\\_de\\_5c1269b3e4b0449012f75bb12018](http://www.huffingtonpost.de/entry/afghanistan-kein-krieg-ist-todlicher-warum-deutschland-trotzdem-abschiebt_de_5c1269b3e4b0449012f75bb12018) **kamen dort mehr Menschen bei kriegerischen Handlungen ums Leben als etwa im Jemen oder in Syrien**. Eine Besserung ist nicht in Sicht – genauso wenig rückt aber die Bundesregierung von Abschiebungen in das Bürgerkriegsland ab.

... [www.proasyl.de/news/achtung-diese-mitteilung-koennte-kuenftig-strafrechtliche-konsequenzen-haben/?fbclid=IwAR3GyO9nQ1Ki2415jqRbvMMLSoGzIxARgIt4hAbBdiIqv4O8D58JS2oJjA](http://www.proasyl.de/news/achtung-diese-mitteilung-koennte-kuenftig-strafrechtliche-konsequenzen-haben/?fbclid=IwAR3GyO9nQ1Ki2415jqRbvMMLSoGzIxARgIt4hAbBdiIqv4O8D58JS2oJjA)

In der Karte erfasst ist die Anzahl der uns bekannten Abschiebungen aus den einzelnen Bundesländern. Stand: Februar 2019



Nicht zu jeder Sammelabschiebung liegen uns exakte Zahlen vor, weshalb in einigen Bundesländern die tatsächliche Anzahl der durchgeführten Abschiebungen höher sein kann als in unserer Darstellung. ...

Die **Einstufung** erfolgt folgendermaßen:

**Gruppe A:** Begrenzung auf Gefährder & Straftäter. (Rheinland-Pfalz)

**Gruppe B:** Begrenzung auf Gefährder, Straftäter sowie sog. „Identitätsverweigerer“. (NRW, Hessen, Hamburg)

**Gruppe C:** Begrenzung auf Personen, die sich nicht in einer Ausbildung oder einem Arbeitsverhältnis befinden. (Baden-Württemberg)

**Gruppe D:** keine Begrenzung. (Bayern)

**23./24.02.2019 AYS**

Medien berichten, dass 150 Menschen am Samstag in Dresden demonstrierten, **um Mission Lifeline zu unterstützen**, die sich mit verschiedenen Gerichtsverfahren konfrontiert sehen.

Es gibt **eine Androhung, ihren gemeinnützigen Status in Deutschland zu streichen**, und für 21. März ist in Malta ein weiterer Gerichtstermin festgelegt.

**Trotzdem werden Reisch und sein Team am 7. April in Köln den Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte 2019 erhalten.**

**27.02.2019 AYS**

**Frau aus Afghanistan**, die sich in Abschiebehaft befand, musste in ein

Krankenhaus gebracht werden **und wurde sehr unmenschlich behandelt**. Während ihres einwöchigen Aufenthaltes im Krankenhaus in Großburgwedel wurde die 24-jährige afghanische Frau ständig von zwei Sicherheitsbeamten bewacht.

Laut ihrem Anwalt Peter Fahlbusch wurde sie außerdem „für **3 Tage und Nächte mit Fesseln an das Krankenhausbett gefesselt**“. Fahlbusch spricht von „mittelalterlichen Verhältnissen“. Außerdem hat ein Amtsgericht entschieden, dass die **Abschiebungshaft sowieso rechtswidrig** war.



02.03.2019 AYS

### Bericht von abgeschobenen Afghanen in Kabul

Die afghanische Migrantenberatungs- und Unterstützungsorganisation in Dänemark



[www.facebook.com/AmasoAfg/?\\_tn=%2CdkCH-R-R&eid=ARAIxIOYDWM-Ue-n48\\_6UR02Z5rQKu-whviWJe0zIjDVaj51I5FmmB-0twCADwvM8VPY6poxU5bjTh0k&hc\\_ref=ARTUI6Ddf7q6gDtET27yZIN0n8NiI5M3D\\_exMSPXaqTfIVo6z36lLuB5-tyrNqe2jII&fref=nf](https://www.facebook.com/AmasoAfg/?_tn=%2CdkCH-R-R&eid=ARAIxIOYDWM-Ue-n48_6UR02Z5rQKu-whviWJe0zIjDVaj51I5FmmB-0twCADwvM8VPY6poxU5bjTh0k&hc_ref=ARTUI6Ddf7q6gDtET27yZIN0n8NiI5M3D_exMSPXaqTfIVo6z36lLuB5-tyrNqe2jII&fref=nf)  
veröffentlichte einen kurzen Bericht auf der Grundlage ihrer Interviews mit zwei Männern, die zwangsweise deportiert worden waren. ... AMASO schrieb, die beiden Männer befänden sich **nach ihrer Ankunft in Afghanistan in einer sehr prekären Lage und hätten keine Mittel, um sich selbst zu ernähren oder zu ihren Familien im Iran zurückzukehren.** ... beide **ohne jegliche Unterstützung.** Sie haben an verschiedenen Orten in Kabul mit Freunden und Verwandten gelebt und werden bald nicht mehr da sein. Ihre Familien leben im Iran und haben keine Möglichkeit, zu ihren Familien zu gelangen, es sei denn, sie erhalten Sachleistungen von ACE. Ihnen wurde versprochen, die Unterstützung nach 10 Tagen nach Einreichung der Dokumente zu erhalten, aber es ist fast einen Monat vergangen, und dennoch haben sie keine Unterstützung erhalten.

12.03.2019 AYS

[www.facebook.com/watch/?v=304580386905332](https://www.facebook.com/watch/?v=304580386905332)

Jubilee, Flüchtling, braucht Ihre Unterstützung, um die **Empörung über die deutschen Behörden zum Ausdruck zu bringen, weil diese ihr ihre Tochter genommen haben.**

28.03.2019 AYS

Demonstrationen gegen die **Verschärfung der Asylrechte** werden für den 30. März angekündigt. „Heimathorst“ Seehofer nennt seine neue Gesetzesinitiative **"Geordnete-Rückkehr-Gesetz"**. Der Begriff **"Rücksichtsloses Abschiebungs- und Entzugsrecht"** wäre jedoch passender. Das Gesetz beschränkt die Rechtsstaatlichkeit, faire Verfahren und das Engagement der Zivilgesellschaft. Es ist ein Angriff auf uns alle und auf unsere vielfältige Gesellschaft!

## EUROPA

16./17.02.2019 AYS --- Afghanistan

Bei den meisten Rückkehrern, die ohne Unterstützung in Kabul leben, besteht ein häufiges Problem in der Schwierigkeit, auf die Unterstützungspakete zuzugreifen, die denjenigen zur Verfügung gestellt werden sollen, die nach Einreichung entsprechender Anträge nach Afghanistan deportiert werden.

Die [www.facebook.com/AmasoAfg/photos/a.1419588361404777/2351814634848807/?type=3&theater](https://www.facebook.com/AmasoAfg/photos/a.1419588361404777/2351814634848807/?type=3&theater) Afghanistan Migrant Advice & Support Org unterstützt abgeschobene Rückkehrer in Kabul und berichtet über unzureichende Strukturen zur Unterstützung bedürftiger Menschen. **Kürzlich trafen sie einen Mann, der in Schweden von seiner Familie getrennt wurde.**

01.03.2019 AYS

### Reform des Dubliner Systems

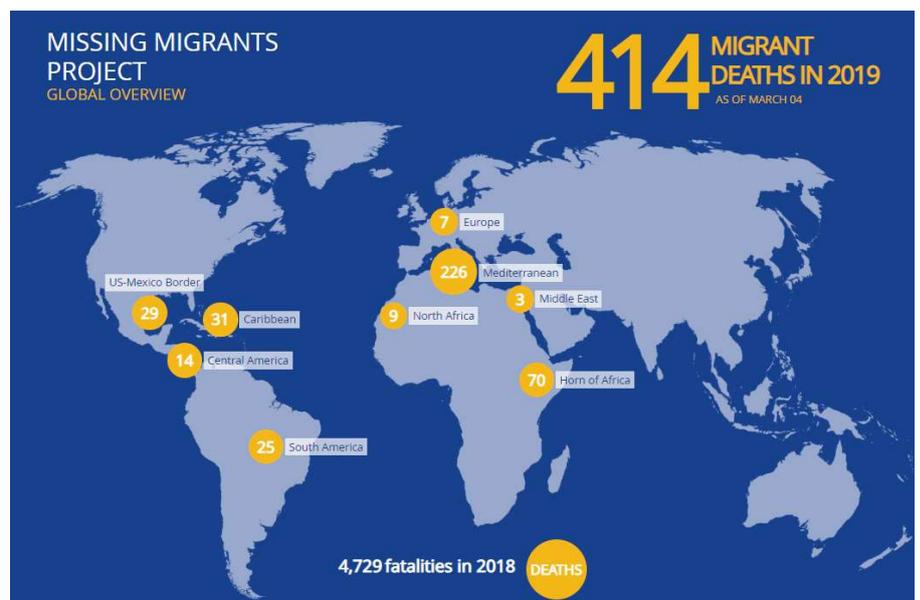
Die bestehenden Kriterien zur Bestimmung des für die Prüfung eines Asylantrags zuständigen EU-Landes bleiben unverändert.

Es gibt jedoch einen Vorschlag zur **Verbesserung** des Systems: Die Kommission schlägt vor, das Dublin-System durch einen Korrekturmechanismus für die Zuweisung (den sogenannten „Fairness-Mechanismus“) zu straffen und zu ergänzen. Die Hauptelemente des Vorschlags sind:

- ein **neues automatisiertes System zur Überwachung der Anzahl** der eingegangenen Asylanträge und der Anzahl der tatsächlich von jedem Mitgliedstaat neu angesiedelten Personen.
- Ein **Referenzschlüssel**, um zu bestimmen, wann ein Mitgliedstaat unter unverhältnismäßigem Asylruck steht
- Ein **Fairness-Mechanismus**, um diesen Druck anzugehen und abzubauen

Der Referenzschlüssel würde die Bevölkerung und das BIP sowie andere Faktoren berücksichtigen.

Die nationalen Parlamente von 6 Mitgliedstaaten (Ungarn, Slowakei, Tschechische Republik, Polen, Rumänien und Italien) haben mit Gründen versehene Stellungnahmen abgegeben, denen zufolge der Kommissionsvorschlag nicht dem Subsidiaritätsprinzip entspricht. Wichtiger als diese erwartete Selbstverteidigung ist jedoch das, was die Interessengruppen zu sagen hatten, wobei sie das bestehende System kritisierten und sich für Minderjährige, Familien und andere Betroffene einsetzten. Dies sind der Europäische Rat für Flüchtlinge und Exiles (ECRE), die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), der Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB), die Internationale Juristenkommission (ICJ) und der Meijers-Ausschuss (CM).





04.03.2019 AYS

<<< NoBorders, art by [Kamiran Shemdin](#)

05.03.2019 AYS

**„Ich habe Leben gerettet und konnte zwanzig Jahre hinter Gitter gehen“**  
 Der spanische Feuerwehrmann Miguel Roldan beteiligte sich 2017 an einer Solidaritätsmission im Mittelmeerraum. **Nun beschuldigt Italien ihn des Verbrechens von Menschenhandel.** In Italien steht ihm ein Gerichtsverfahren wegen Anklagen bevor, die ihn wegen der Rettung von Migranten auf dem IUVENTA-Schiff der deutschen Nichtregierungsorganisation Jugend Rettet, ..., zu einer Haftstrafe von bis zu zwanzig Jahren führen könnte.

**"Nur weil wir eine Person aus dem Wasser geholt und sie auf ein Schiff gebracht haben, haben sie uns angeklagt"**, sagte Roldán den spanischen Medien. "Alles wird unter Verschluss gehalten, und wir wissen nicht, was wir falsch gemacht haben, aber 1 Jahr später damit herauszukommen, erscheint seltsam."

Er gehörte zu der zuvor registrierten Gruppe von Freiwilligen, deren Aufgabe es war, die Gefährdeten aus den Gewässern zu retten - und tat dies während seines Urlaubs. **Er war stolz darauf, „weil sie viele Menschen gerettet haben“.** Es kam regelmäßig zu gefährlichen Situationen für die Menschen, aber auch für Miguel und seine Kollegen. Während Miguel weiterhin als Feuerwehrmann arbeitet, wartet er auf die mysteriöse Klage des italienischen Gerichts, um ... zu sehen, wie Justiz und Gesellschaft humanitäre Helfer sehen, freiwillige Helfer, die die Menschlichkeit auf andere Menschen ausdehnen.

## Mediterranean Developments

TOTAL ARRIVALS BY SEA AND DEATHS IN THE MEDITERRANEAN 2019-2018					
Country of Arrival	1 JANUARY – 24 FEBRUARY 2019		1 – 24 FEBRUARY 2019	1 JANUARY – 24 FEBRUARY 2018	
	Arrivals	Deaths	Arrivals	Arrivals	Deaths
Italy	262	148	60	5.247	336
Malta	49	(Central Med. route)	0	N/A	(Central Med. route)
Greece	3.557	3	1.478	2.536	1
Cyprus	132	(Eastern Med. route)	42	28	(Eastern Med. route)
Spain	4.950	72	846	2.205	100
		(Western Med. route)			(Western Med. route)
<b>Estimated Total</b>	<b>8.950</b>	<b>223</b>	<b>2.426</b>	<b>10.016</b>	<b>437</b>

Data on deaths of migrants compiled by IOM's Global Migration Data Analysis Centre.  
 All numbers are minimum estimates. Arrivals based on data from respective governments and IOM field offices.

06.03.2019 AYS

### 10 grundsätzliche Fehler

Mittwoch veröffentlichte die Europäische Kommission eine Erklärung, in der sie die "Anstrengungen" der Europäischen Migrationsagenda lobte. Die EU "muss die in den letzten vier Jahren erzielten **Fortschritte** aufrechterhalten", heißt es ...

Tatsächlich ist dies der **Fortschritt** bei der Externalisierung der Grenzen und der humanitären Hilfe, **der vorsieht, dass Länder, die die Menschenrechte nicht einhalten und die Unterstützung zur militärischen Verstärkung einsetzen**, (finanziell) unterstützt werden, ... die Kommission listet 10 wichtige „Erfolge“ auf, ...:

**Illegale Ankünfte sind zurückgegangen, aber mehr Menschen sind ertrunken.** ...

**Migranten zu schützen**, .... Ist es wirklich ein Erfolg zu sagen, dass die EU ... dazu beigetragen hat, dass aus Libyen (!) ca. 37.000 Menschen in ihre Heimatländer zurückkehren mussten, **während Tausende in Sklaverei enden, gefoltert werden oder sterben?** ... **Hier geht es um den Schutz VOR Migranten.**

**Unsere Grenzen schützen**, 10.000 Grenzsoldaten, super. Leider interessieren sich einige von ihnen (wie auch Polizisten) nicht wirklich für das **Völkerrecht**. Siehe Kroatien, Ungarn, Griechenland, Frankreich, Italien und andere Länder.

**Integration kostet Geld**, ja. 140 Mio. EUR wurden zwischen 2015 und 2017 über den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds verteilt. Zehntausende Menschen leben jedoch immer noch unter ungünstigen Bedingungen in Griechenland, ohne Zugang zu angemessener Unterstützung. Gleichzeitig deportieren EU-Mitgliedsländer gut eingebundene Menschen und trennen Familien.

**Verantwortungsteilung**, was für ein toller Begriff. **35.000 Menschen wurden aus Griechenland und Italien in andere EU-Länder umgesiedelt.** Erinnern Sie sich an die **große Ankündigung, dass 160.000 Menschen** (meist innerhalb von 2 Jahren) umgesiedelt werden? Nein? Das war 2015.

**Leben retten**, laut eigenen Angaben: 730.000 Menschen seit 2015 ... Wir erinnern uns an die **226 Personen, von denen berichtet wurde, dass sie allein 2019 nicht gerettet wurden - und seit 2015 weitere 14.635.**

**Schmuggler bekämpfen**, aber **andere Verbrecher unterstützen.**

**Rückkehrerzahl** erhöhen, als wären Afghanistan oder Nigeria sichere Länder ...

**Sichere und legale Wege, Grenzäune und Kriminalisierung der Seerettung.** ...

**Solidarität im Ausland**: 5,3 Millionen schutzbedürftige Menschen erhielten eine grundlegende Unterstützung aus dem EU-Fonds für den Notfallfonds für Afrika, sagt die Kommission. **Aber: "Mehr als 80% davon sind**

**Migrationsmanagementmaßnahmen, die durch militärische Einsätze in Libyen und Niger unterstützt werden"**, sagt das Deutsche Institut für Internationale Politik und Sicherheit.

Die Kommission erklärt jedoch:

Die Tatsache, dass die Zahl der irregulären Ankünfte reduziert wurde, ist jedoch **keine Garantie für die Zukunft, da der Migrationsdruck wahrscheinlich anhält.** Daher ist es wichtig, einen umfassenden Ansatz für das Migrationsmanagement und den Grenzschutz zu verfolgen.

Ihre vorgeschlagenen Maßnahmen finden Sie hier [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-19-1496\\_en.htm?fbclid=IwAR2YQzpxkfxGas5EwtVNH-dtiCESIvdAv-Q3M1QLJoUiKI-AxnBNRN4um9c](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-19-1496_en.htm?fbclid=IwAR2YQzpxkfxGas5EwtVNH-dtiCESIvdAv-Q3M1QLJoUiKI-AxnBNRN4um9c)



[www.unicef.nl/files/UNC%20Rapport%20Child%20Notice\\_Afghanistan%20EN%20%282018%29%20FINAL.pdf](http://www.unicef.nl/files/UNC%20Rapport%20Child%20Notice_Afghanistan%20EN%20%282018%29%20FINAL.pdf)

Unicef Nederland hat ein Update zu ihrer Child Notice Afghanistan veröffentlicht, das 2015 veröffentlicht wurde.

Sie äußern sich zu den **harten Bedingungen für Kinder** im Land: Kinder sind einem großen Risiko ausgesetzt, **Opfer des bewaffneten Konflikts, häuslicher Gewalt, Kindesmissbrauch oder (sexueller) Ausbeutung** zu werden. 2018 hat die afghanische Regierung zusätzliches Budget für Kinderschutzprogramme zur Verfügung gestellt. Trotzdem kann die afghanische Regierung Kindern keinen angemessenen Schutz vor Gewalt und Missbrauch bieten.

Bericht von Abdul Ghafoor von AMASO <https://kabulblogs.wordpress.com/2019/03/07/why-should-no-one-be-deported-to-afghanistan/?fbclid=IwAR2aN1oiqcS1upioGTYwJurS8AhokEqRfO936AybdQdPN25-6nnkfUm-A> hat weitere besorgniserregende Berichte von jungen Leuten erhalten, die kürzlich nach **Afghanistan** deportiert wurden, (Teilnehmer an einer Versammlung - in Kabul werden weiterhin politische Versammlungen angegriffen):

„Ich saß in der ersten Reihe, als die **erste Rakete** in der Nähe des Eingangs und des Haupttors landete, nach wenigen Sekunden **weitere Raketen** in verschiedene Teilen des Ortes, an denen sich Hunderte von Menschen versammelt hatten. Ich war zu weit entfernt, um das Haupttor zu erreichen, um zu entkommen. Ich rannte auf die Bühne zu, um Sicherheit zu finden. **Weitere Raketen** landeten näher an mir, ich hatte keine andere Wahl, als die Mauer hochzuklettern und von dort zu springen. Ich habe mein gesamtes Geld verloren und meine Kleidung war voller Dreck. Glücklicherweise erlitt ich durch die Explosionen keine Verletzungen.

**Die aus nordeuropäischen Ländern deportierten Jugendlichen waren oft noch nie in Afghanistan.** ... Schweden plant jedoch am 12. März eine weitere Abschiebung ...



07.03.2019 AYS

**Mythen entlarven oder mehr gefälschte Nachrichten verbreiten?**

Nach dem gestrigen Beitrag setzt sich die EU dafür ein, die **aktuellen Militarisierungstrends fortzusetzen, die Grenzkontrollen zu verstärken und strengere Migrationsregeln einzuführen.**

Die Europäische Kommission veröffentlichte „Facts Matter: ... Neben vielen anderen fragwürdigen Wahrheiten behauptet das „Factsheet“, **dass die EU weder Menschen nach Libyen zurückschickt noch die libysche Regierung bei der Behandlung von Migranten in den Haftanstalten des Landes unterstützt.** ... behauptet, dass **„kein Cent in die Hände autoritärer Regime fällt“**, während ein Milliarden-Euro-Deal mit der **Türkei** das Kernstück der Eindämmung der Migrationsströme nach Griechenland war? Und während „seit Dezember 2017 der EU-Treuhandfonds für Afrika das Projekt, Unterstützung eines integrierten Grenz- und Migrationsmanagements in **Libyen**“ (3) (46 Mio. EUR) die Kapazität der zuständigen libyschen Behörden unterstützt. ...

23.-24.03.2019 AYS

**INSTITUTIONELLER RASSISMUS IN DER EU**

.... Die nationalen Regierungen sind nicht weniger kriminell und führen oft eine Politik ein, die offensichtlich **rechtswidrig** ist und **gegen die Menschenrechte** der Menschen auf der Flucht ist.

Wir haben uns daran gewöhnt, von **Push-backs und Rückweisungen, Booten in Seenot, Tragödien und Ertrinkungen, Polizeibrutalität**

**an den Grenzen und Todesopfern bei ihren Grenzüberquerungsversuchen** zu hören - sei es im **Mittelmeer**, am **Fluss Evros** zwischen Türkei und Griechenland, an den **Zäunen**, in **Marokko** oder **innerhalb Europas**, auf der **Balkanroute** oder in den **italienisch-französischen Alpen** oder in **Calais**, ... in **libyschen** Haftanstalten.

... Diese **Grenzen töten**, aber sie tun dies nicht wahllos. Sie richten sich an **schutzbedürftige** Menschen, an Menschen, die vor **Krieg, Verfolgung und Armut** fliehen, ... sie betreffen Menschen, die nicht weiß sind, keine WählerInnen ...

AYS wird weiterhin berichten über **Todesfälle an unseren Grenzen**, vom **Hunger in der libyschen Haft** bis hin zum **leblosen Körper eines jungen Mannes auf einem Lastwagen in Calais**. Diese Grenzen töten, aber sie tun dies nicht wahllos. Sie Helena Maleno Garzon, eine spanische Menschenrechtsanwältin, nennt es **institutionellen Rassismus** und **berichtet über den Unterschied zwischen der Rettung eines spanischen Surfers, der in mehreren nationalen Zeitungen veröffentlicht wird, und dem Verschwinden eines anderen, bereits verstummten und vergessenen Schlauchboots zwischen Marokko und Spanien.**

In ähnlicher Weise fasst der italienische Journalist Sergio Scandura dieses Wochenende zusammen:

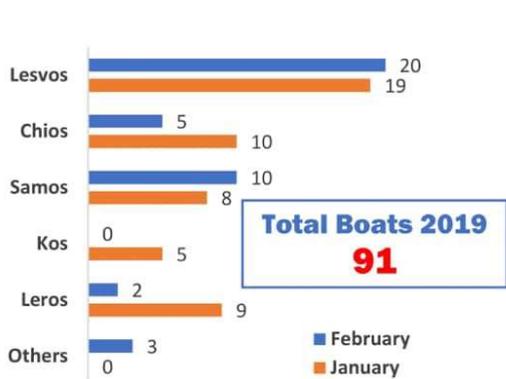
Wir haben **1.373 Menschen auf einer von der norwegischen Marine geretteten Kreuzfahrt**, von denen wir alles im Detail wissen, einschließlich ihrer „erschreckenden Erfahrung“. **und wir haben 41 Leute im Mittelmeer, die von der italienischen Marine gesichtet wurden und deren Schicksal wir nicht kennen.**



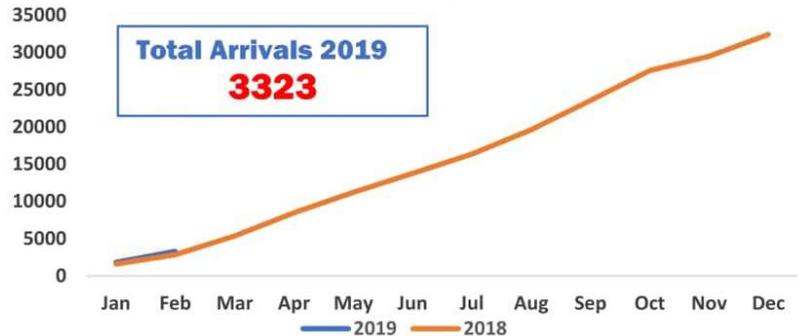
# AEGEAN BOAT REPORT

## MONTHLY STATISTICS FEBRUARY 2019

### Boats Arrived Islands

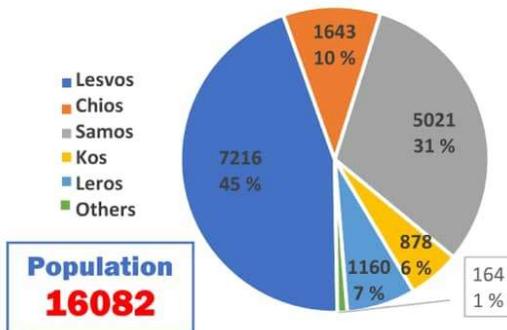


### People Arrived Aegean Islands



In 2019, people arriving is up 16.2%, compared to 2018. In February, 40 boats made it to the Greek islands, carrying a total of 1484 people. Arrivals has decreased 19.3% compared to January, boats arriving is down 21.6%.

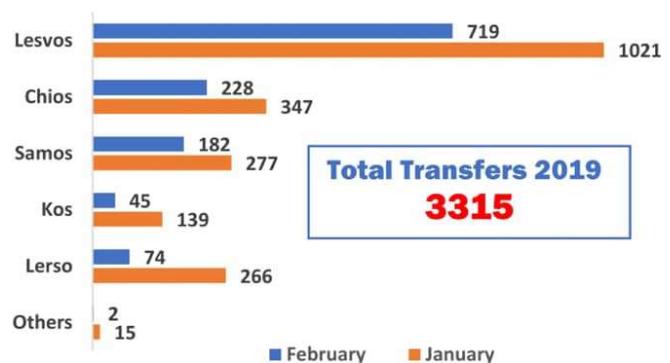
### Population on Greek Islands



Official capacity on the islands is 9209 people. Today's population exceeds this by 74.3%.

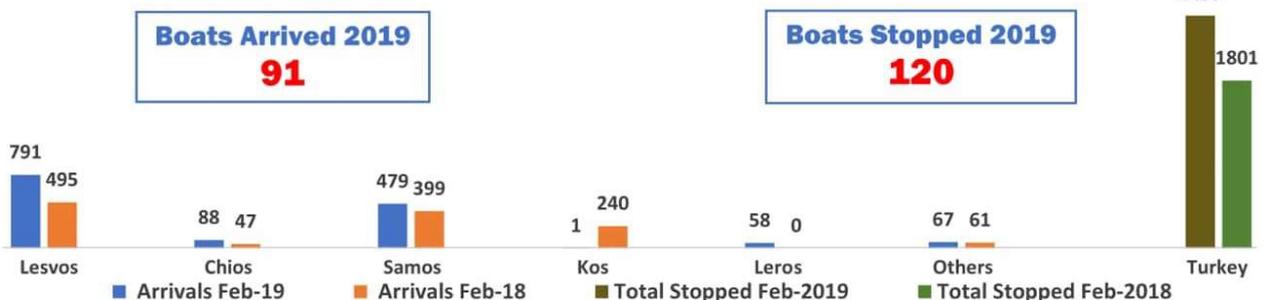
Total transfers was 1250 people in February, arrivals was 1484, population has increased by 234 people this last month.

### Transfers to Mainland



In February 1250 people were transported to mainland, from the Greek islands. Transfers have decreased 39.5% compared to January, when 2065 people were transported.

### People Arriving on Aegean Islands & Stopped By TCG/Police



Total arrivals are up by 16.2% compared to same period in 2018. 110 boats started their trip towards the Greek islands in February, carrying a total of 3983 people. 40 boats made the trip, carrying a total of 1484 people, the rest, 70 boats, 2499 people, were arrested by the Turkish Coast guard and Police. In 2019 120 boats have been stopped on their way towards Greece, 4491 people have been arrested.

ABR is mainly using information gathered directly from the ground, on a daily basis, but also filling the gaps with statistical data from N.C.C.B.C.I. A, UNHCR and Turkish Coast Guard Command. The goal is to provide natural reliable information on a daily basis to the public, on the ongoing refugee crisis in the Aegean Sea. (2019)

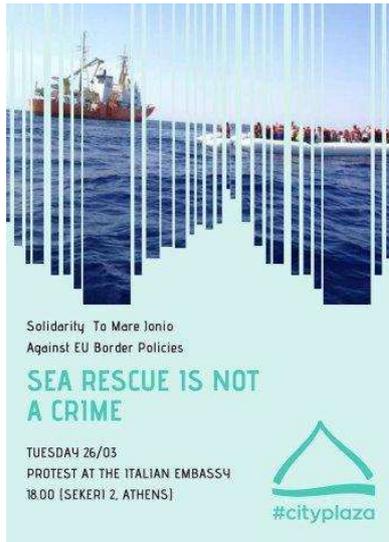
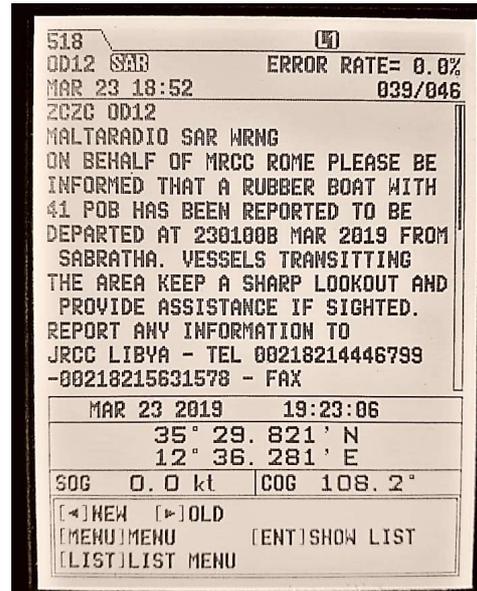
23.-24.03.2019 AYS

### Zweierlei Maß für die Seenot-Rettung

Die Viking Sky vor Norwegen ... Seenot-Rettung legal und mit reichlich Aufmerksamkeit durch die Presse ...



**Seenot-Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer – kriminalisiert ... kaum eine(r) spricht berichtet mehr darüber ...**



29.03.2019 AYS

Die Operation Sophia, eine Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU (GSVP) gegen Schmuggler, wird weitere sechs Monate andauern, die Schiffe werden jedoch nicht mehr im Mittelmeer eingesetzt. ... aber seit 2015 wurden dadurch **fast 50.000 Menschen gerettet**. ... **Ergebnis der maritimen Präsenz, verbunden mit der Rettungspflicht auf See. Die Auswirkungen dieser Änderung werden wahrscheinlich dazu führen, dass die Zahl der Todesfälle auf See während der Überquerung nach Europa ansteigt.**

Foto: Sea-eye [www.facebook.com/seaeyeorg](http://www.facebook.com/seaeyeorg)



Die EU-Mitgliedstaaten und das Parlament haben vereinbart, die Küstenwache von **Frontex bis 2027 von 1.500 auf 10.000 auszubauen**, ... Der Personalaufbau von Frontex soll 2021 beginnen. Darüber hinaus wird Frontex in Grenzregionen größeren Einfluss haben, falls die Gastgeberländer ihre Anwesenheit genehmigen. **Sie erhalten mehr Macht, einschließlich Grenzkontrolle und Deportationen, und dürfen sogar Waffen tragen.**

### GRIECHENLAND

04.02.2019 AYS

Die Situation in Griechenland, auf den Inseln und auf dem Festland, wird für die Menschen, die sich bewegen, nicht besser. „Alle Daten zeigen, dass seit Beginn der Flüchtlingskrise jedes Jahr weniger Menschen nach Europa kommen (138.882 im Jahr 2018 gegenüber 1.015.078 im Jahr 2015). Der Gedanke, **dass die Krise vorbei ist, ist jedoch weit von der Wahrheit entfernt.**

Flüchtlinge riskieren immer noch ihr Leben, wenn sie das Mittelmeer überqueren. Mit einer anderen Realität in Europa ist die freie Wahl eines Reiseziels keine Option mehr. Für Griechenland bedeutet dies einen Wechsel von einem Durchfuhrland zu dem Bestimmungsort.

Laut Asylum Services stieg die **Zahl der neuen Asylbewerber in Griechenland von 13.187 im Jahr 2015 auf 61.760 im Jahr 2018**. Eine Zunahme der Asylanträge erfordert mehr Dienstleistungen und Finanzierungen von griechischer Seite und ist eine große organisatorische Herausforderung. **Italien** und **Spanien** befinden sich in einer ähnlichen Situation.

Wenn man die Situation aus nächster Nähe sieht und engagiert ist, versteht man, **dass kein Land mit dieser Herausforderung allein gelassen werden sollte.**“ von „1796 km“

### 18.02.2019 AYS

Athen – Vor einigen Tagen wurde ein **Nigerianer am Omonia Platz von der griechischen Polizei ermordet**. Er hieß Ebuka und hatte zwei Kinder, darunter ein Neugeborenes. Die United African Women Organization in Griechenland fordert Gerechtigkeit und stellt fest, dass **Polizeibrutalität gegen Afrikaner in Griechenland allzu verbreitet** ist. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

### 19.02.2019 AYS

Der **Ausschuss des Europarates zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT)** hat einen Bericht über seinen letzten Besuch in Griechenland vom 10. bis 19. April 2018 veröffentlicht.

Der **Bericht unterstreicht eine starke Überfüllung in 3 von 5 psychiatrischen Einrichtungen** (Evangelismos, Gennimatas und Sotiria), wobei die Patienten in Korridoren schlafen ...

**Mangel an Personal ... starke Abhängigkeit von der Pharmakotherapie, ... Mangel an Aktivitäten, ... Übermäßiger Gebrauch von „mechanischen Zwängen“ und körperlicher und verbaler Missbrauch ...**, die die psychische Gesundheit der Menschen behindert. ...

Die griechische Regierung ... arbeitet an alternativen Lösungen und Überwachung, um die Bedingungen für die Patienten in den Einrichtungen zu verbessern. In dem Bericht wird die **Notwendigkeit einer europäischen Reaktion auf die Zahl der Ankünfte in Griechenland** hervorgehoben, und gleichzeitig wird die **Verpflichtung Griechenlands betont, den Migranten (in Haft) eine menschenwürdige und menschenwürdige Behandlung zu gewährleisten, insbesondere in Mória und in der Region Evros.**

Im Verlauf des Besuchs erhielt das CPT eine Reihe **glaubwürdiger Vorwürfe wegen Misshandlungen durch die Polizei** (Schläge, Tritte, Schlagstöße und verbale Misshandlungen) ... und im **Mória-Camp** ...

Auch das Angebot an **Gesundheitsdienstleistungen** war nach wie vor **unzureichend**, mit chronischem **Mangel an medizinischem Pflegepersonal und dem Verzicht auf grundlegende medizinische Geräte und Medikamente.**

Darüber hinaus verurteilte der Ausschuss die **Inhaftierung von Minderjährigen** (ohne Begleitung und Begleitung) in Einrichtungen vor der Deportation unter „Schutzhaft“. ... **bestreiten die griechischen Behörden** ...

Chios, Januar 2019 >>>



### 19.02.2019 AYS

Die griechische Regierung wird die **Bargeldhilfe für Menschen mit Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz offiziell beenden und sie auffordern, UNHCR-Lager und Unterkünfte zu verlassen**, beginnend mit denjenigen, die ihren Status vor August 2017 erhalten haben. ... dies zum 31.03.2019.

Diese Politik wurde gemacht, **um die Anforderungen der Europäischen Union zu erfüllen**, die sowohl das Bargeldprogramm als auch das UNHCR-Unterbringungsprogramm finanziert. Nach den Regeln der Europäischen Union sind Bargeld und Unterkunft für Asylbewerber gedacht - Personen, die noch keinen Beschluss über ihren Asylantrag haben.

Bisher hat die Regierung die 6-Monats-Politik nicht strikt durchgesetzt, da viele Flüchtlinge in Griechenland es sehr schwer haben, eine Bleibe zu finden und sich finanziell zu versorgen.

### 02.03.2019 AYS

**Anzeichen, dass die griechischen Behörden die Lager der Ägäis absichtlich überfüllt halten**

... ABR schrieb: Wenn die griechische Regierung ernsthaft versucht hätte, die Zahl der Lagerinsassen zu reduzieren, hätte sie zumindest die Transferrate der letzten 8 Wochen von 2018 beibehalten, als sie die Anzahl um 400 Personen pro Woche reduzierte. Dies hätte zu einer Reduzierung von 3200 Personen in nur 8 Wochen geführt, stattdessen wurden weniger Umsiedlungen vorgenommen. Dies kann nur als bewusster Akt angesehen werden, als politisches Spiel auf Kosten von schutzbedürftigen Menschen.



Nach Ansicht von ABR **beabsichtigt die griechische Regierung, etwa 16.000 Menschen auf den Inseln zu halten, Druck auf die EU auszuüben und gleichzeitig zu versuchen, die Menschen davon abzuhalten, auf die Inseln zu kommen.**

Das Ergebnis dieses politischen Spiels können wir auf den Inseln sehen, auf denen die Menschen unter unmenschlichen Bedingungen leben. ..., dass diese **beengten Verhältnisse weiterhin zu Spannungen in den Lagern führen**, ...

... prognostiziert der griechische Migrationsminister, dass die **Zahl der Flüchtlinge in ganz Griechenland bis Ende 2019 mehr als 90 000 betragen wird**, ... Er gibt an, dass **Griechenland nur 20 000 Asylbewerber pro Jahr bearbeiten könne** und aufgrund der derzeitigen Mechanismen innerhalb der Dublin-Verordnung, die den ersten Mitgliedstaat, der einen Asylbewerber anmeldet, vorschreibe, vor einer überwältigenden und unmöglichen Aufgabe stehe.

<<< Skaramangas, GR-Festland ... auch nur windige Zelte für Umsiedelte von den Inseln

MISSING MIGRANTS  
PROJECT  
GLOBAL OVERVIEW

414 MIGRANT  
DEATHS IN 2019  
AS OF MARCH 04



29.03.2019 AYS

6 Monate nach der Gewährung des internationalen Schutzes werden die Menschen aus dem UNHCR-System (ESTIA) vertrieben. Dies ist eine äußerst besorgniserregende Entwicklung, bei der viele Menschen ohne Arbeit obdachlos werden.

**19.02.2019 AYS**

... **zahlreiche Prozesse gegen Flüchtlinge** stattfinden, die zwischen 2017 und 2018 auf dem öffentlichen Platz in Mytilene protestiert haben. Die **Mória 35** ist der berüchtigtste Prozess, der ein Symbol der **Kriminalisierung von friedlichen Protesten und Sitzstreiks** darstellt. **32 der Festgenommenen wurden ohne eindeutige Beweise verurteilt.** ...

November **2017** (Gerichtsverfahren erst jetzt in 2019!!!): 13 Erwachsene und 4 Minderjährige ... werden für das **Campen auf einem Gemeinschaftsgelände** angeklagt. Die zweite Verhandlung wegen Vorwurf, einen **öffentlichen Platz besetzt zu haben**. Einige der Angeklagten werden außerdem **wegen Ungehorsams** und **andere wegen Widerstandes gegen die Polizei** angeklagt.

Der dritte Prozess richtet sich **gegen Proteste in der syrischen Familienabteilung im Lager Mória** am 14. März 2018. 8 Personen wurden verhaftet, und 5 von ihnen wurden seitdem **in Untersuchungshaft (seit 1 Jahr)** gehalten.

Ihr Gerichtsverfahren wird am 22. Februar auf der Insel Chios stattfinden.

Ein vierter Prozess gegen Flüchtlinge, die auf dem **zentralen Platz von Mytilini protestiert** haben, wird folgen. Anhörungsdatum ist der 9. Mai 2019. **Die Gruppe wurde in der Nacht vom 22. auf 23. April 2018** verhaftet. Sie **protestierten friedlich** gegen die Situation auf Lesbos, als sie **von einer Gruppe von rund 300 Rechtsradikalen mit angegriffen wurden mit Molotow Cocktails, Felsen, Stöcke und Flaschen.** [...] **Die Polizei folgte den Angreifern nicht**, sondern wandte sich stattdessen an die Flüchtlinge, die stundenlang von Faschisten ins Visier genommen wurden, und brachte sie zur Polizeistation. Die Staatsanwaltschaft klagt gegen sie **wegen Besetzung des öffentlichen Raums, Ungehorsam und Widerstand.**

**Dies ist ein weiterer Versuch der griechischen Regierung, Flüchtlinge, die friedlich ihre Rechte einfordern, unter Strafe zu stellen, während sie die kriminellen Angriffe, die sie täglich erleiden, ignorieren und sich weigern, Maßnahmen zu ergreifen, um ihre unmenschlichen Lebensbedingungen zu ändern ...**

**23./24.02.2019 AYS**

**Die „Mória 8“ wurden schließlich für nicht schuldig befunden**

... von allen Anklagen freigesprochen. ... **Seit ihrer Festnahme waren sie seit über 11 Monaten zu Unrecht inhaftiert**, einige in Haftzellen und andere im Gefängnis.

... Der **Präsident des Obersten Gerichts, der den Prozess leitete, erklärte:**

**„Polizisten in Mytilini machen seltsame Dinge, die ich nicht verstehen kann.** Sie brachten Menschen wegen einer Aussage ins Gefängnis, das dies nicht rechtfertigt. Hin und wieder schicken sie Leute ohne Grund zum Obersten Gerichtshof. Es gibt keinen Fall.“

**25.02.2019 AYS**

**Auf den griechischen Inseln ändert sich nichts**

Trotz ständiger Behauptungen der griechischen Regierung und der EU-Behörden und obwohl sie sich immer noch an peinliche Äußerungen des griechischen Premierministers Alexis Tsipras erinnert, die stolz auf die Lebensbedingungen der Flüchtlinge auf den Inseln sind, scheint sich dort nichts zu ändern.

Laut der nationalen Statistik befinden sich noch 15.493 Menschen auf den Inseln: **7252 auf Lesbos**, 1741 auf Chios, 4294 auf Samos, 1173 auf Leros, 995 auf Kos und 72 auf anderen Inseln.

Wir haben gelernt, solchen Statistiken zu misstrauen, vor allem, da sie am 25. Februar behaupteten, dass niemand in provisorischen Lagern lebt.

<<< Lesbos, (Foto [Aegean Boat Report](#))

**24.-25.02.2019 AYS**

Es schneite und immer noch „leben“ ca. 7000 Menschen unter unmenschlichen Bedingungen.

**09.-10.03.2019 AYS**

Am Sonntagmorgen wurde am Ufer von Lesbos **ein kopfloser Körper eines Kindes gefunden**. Es wird geglaubt, dass er zu einem neunjährigen Mädchen gehört, das am 13. Februar vermisst wurde, als ein Boot mit 51 Personen die Türkei in Richtung Griechenland verließ. **Das Boot sank jedoch außerhalb von Tsonia im Norden von Lesbos.**

**Eine weitere Leiche** wurde am Sonntag auf Lesbos im felsigen Gebiet von **Aghios Theodoros Akra - Koraka**, Lesbos, gefunden. Der Körper befindet sich in einem Zustand fortgeschrittener Sepsis, und aus diesem Grund kann nicht festgestellt werden, ob er einem Mann oder einer Frau gehört

**11.03.2019 AYS**

Auf Lesbos hat sich nicht viel geändert

... "Was Lesbos heute zu einem Zeichen des Versagens des angeblichen europäischen Modells der Beachtung der Flüchtlinge gemacht hat", ... Die Situation führt dazu, dass **viele, vor allem junge Menschen, angeblich sogar zehnjährige Kinder, Selbstmordversuche** unternehmen. „Es ist sehr leicht für NGOs zu kritisieren oder für einige, die nur eine halbe Stunde hier verbringen, und einige Journalisten, die dann sagen, dass alles falsch ist, aber wie man mit **17 Nationalitäten, 5.200 Menschen, 350 unbegleiteten Minderjährigen** umgeht? Wir geben ihnen Platz zum Schlafen, Essen zum Essen und wir verarbeiten ihre Papiere. **Trotz vieler Kritikpunkte und vieler Beschwerden ist dies kein Hotel**“, sagt einer der Verantwortlichen der Einrichtung.

**14.03.2019 AYS**

<<< Lesbos Foto: Anna Pantelia/MSF



In dieser Woche wurden mehr Menschen von Lesbos auf das Festland verlegt. Die meisten von ihnen werden jedoch in die **bestehenden Lager geschickt, in denen die Lebensbedingungen nicht viel besser sind.** Eines der Lager, das Menschen aus Mória erhielt, ist Skaramangas in der Nähe von Griechenland.

Die Ehrenamtliche von Dråpen i Havet Trude Jacobsen schreibt in ihrer FB-Seite von einem großen Aufgebot an Schutzpolizei mit Waffen und Schutzkleidung sowie von mindestens 8 Bussen voll mit Menschen aus Lesbos. „Sie haben wahrscheinlich von einem anderen



Willkommen geträumt. Sie hofften wahrscheinlich auf **etwas anderes als Zelte auf kaltem und hartem Betonboden.** Es dauerte mehrere Stunden, um die Busse mit den Leuten ins Lager zu bringen. Die Menschen sollten 2019 nicht in Flüchtlingslagern, in Zelten in Europa leben müssen. Dies ist so grundlegend falsch. **Wir müssen die Art ändern, wie Menschen JETZT wie Tiere behandelt werden!!!**

Skaramangas von Trude Jacobsen >>>

**16.-17.03.2019 AYS**

Sapphos Square, Mytilene, Lesbos, Saturday 16/03/2019



<<< Foto von Lesbos Solidarity – Pikpa

**25.03.2019 AYS**

**62 Kinder** waren unter denen, die an Bord der **4 Boote** kamen, die tagsüber auf Lesbos gelandet waren und insgesamt **188 Personen** beförderten, berichtet das Aegean Boat Report-Team. ...

In einem kürzlich veröffentlichten UNICEF-Bericht wurde im **Januar und Februar 2019 ein 18%iger Anstieg der Zahl der Kinder** unter den Ankommenen im griechischen Mittelmeer verzeichnet im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2018.

Bis zu 39% der gesamten Ankünfte in 2019 waren Kinder.

**6% der insgesamt auf dem Meer angekommenen**

**Kinder waren unbegleitete Kinder. ... 3531 der 28.000 Kinder in Griechenland sind** nach Schätzungen des UNHCR **unbegleitet.**

Im Januar 2019 wurden in Griechenland 555 Kinder in erster Instanz international geschützt, darunter 37 unbegleitete Kinder. Dem Bericht zufolge wurden **88 begleitete Kinder im Rahmen der EU-Türkei-Vereinbarung in die Türkei zurückgebracht.**

Foto von Lighthouse Relief >>>



## MÓRIA – "Konzentrationslager" "Guantanamo" "Hölle"

06.02.2019 AYS



Im Lager von Mória geht das Leben weiter. Kinder „spielen“ weiter, Mütter „kochen“ weiter und Männer schneiden sich die Haare. Aber laß' Dich nicht täuschen, das sind keine normalen Lebensbedingungen. In Europa sollten diese Familien 2019 nicht in Zelten leben.



Quelle: Anna Pantelia



11.02.2019 AYS

Zaporeak Projektua hat in Mória begonnen, für 1200 Menschen zu kochen. Die Gruppe arbeitet seit 2016 in Griechenland, darunter in Chios und Athen, und verteilte mehr als 700.000 Lebensmittelportionen.

13.02.2019 AYS

Fotos Wassim Omar ... Mória



23./24.02.2019 AYS



<<< Foto von Farid Ahmad Behzad

Eine Aktualisierung eines Lagerbewohners über die Lage in **Mória auf Lesbos, wo weiterhin Menschen bei eisigem Wetter in Zelten ohne Strom und sichere Unterkünfte leben.**

"Dies ist die Situation im Mória Camp. Wir haben **keinen Strom**. Das Wetter ist sehr kalt. **Ich habe nichts zu sagen, wenn ich Kinder weinen höre.** ...

02.03.2019 AYS

Laut Regierungsstatistiken gibt es mehr als 15 000 registrierte Flüchtlinge auf den griechischen Inseln. **Seltsamerweise zeigen die gleichen Daten, dass es auf den Inseln keine provisorischen Lager gibt.** Nach dieser Logik müsste der Olivenhain neben dem Lager Mória auf Lesbos, einem als „Dschungel“ bekannten Ort, als offizielle Unterkunft der Behörden betrachtet werden.

"Text und Bild: ReFOCUS Media Labs >>>



Auch zu diesem Projekt findet Ihr aktuelle Informationen sowohl auf der Website also auch auf Facebook.

<https://ohf-lesvos.org/de/willkommen/>

[www.facebook.com/search/str/one+happy+family+-+community+center+lesvos/keywords\\_search](https://www.facebook.com/search/str/one+happy+family+-+community+center+lesvos/keywords_search)

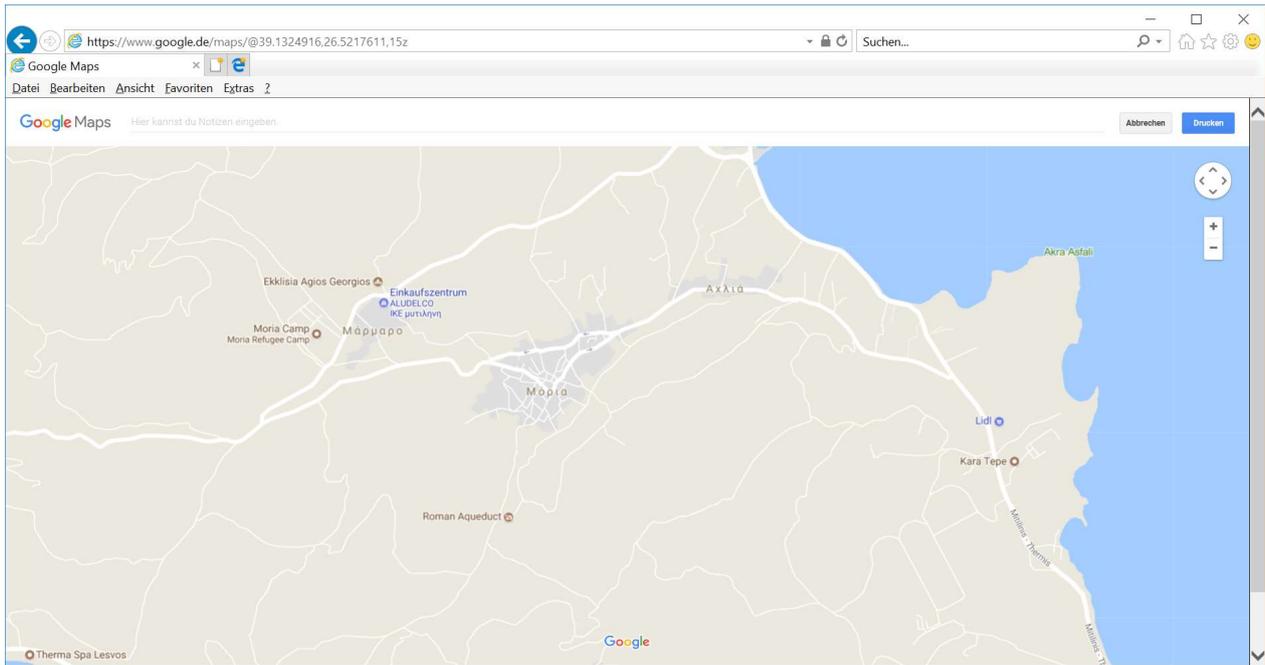


Nordküste (Molivos, Skala Sikaminea)

Südost – s.u.  
(Hot Spot Camp Mória, Camp Kara Tepe, One Happy Family, Mythelini mit Flughafen)

**Hot Spot Mória Camp ▾**

**OHF liegt links von Kara Tepe / Lidl ▾**



Ein Stück weiter südlich liegt die Hauptstadt Mythelini mit Flughafen

**DANKE AN EUCH ALLE !**

**Newsletter über den März folgt ...**

[www.facebook.com/HopeProjectKempsons/](http://www.facebook.com/HopeProjectKempsons/)

In Verantwortung von Philippa und Eric Kempson



Bis Ende 2018 an der Nordküste von Lesbos, vor allem zwischen Efthalou / Molivos und Skala Sikaminea mit Rettung, Empfang und Transport der ankommenden Flüchtlinge beschäftigt.

In all meinen Bericht seit 2015 habe ich immer wieder darüber berichtet.

Auch darüber, wie sie **zunehmend gemobbt und bedroht** wurden (v.a. von einem Teil der Einheimischen aus Molivos und Petra), bis sie nun aus Sicherheitsgründen in den südlichen Teil der Insel umgesiedelt sind und seit einigen Monaten in der Nähe des ONE HAPPY FAMILY Projektes ein **Warenhaus** und ein **Art Projekt** für die Flüchtlinge betreiben.

[www.facebook.com/pg/HopeProjectKempsons/about/?ref=page\\_internal](http://www.facebook.com/pg/HopeProjectKempsons/about/?ref=page_internal):

**„Das Hope-Projekt basiert auf den Prinzipien der Würde, des Mitgefühls und der Sicherheit für alle. Wir möchten Menschen in Not helfen und unterstützen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf Menschen, die vor Konflikten fliehen oder vor Ungerechtigkeit, Armut oder Verfolgung stehen.“**



**Gerne kann jede/r Pakete hierhin schicken:**

The Hope Project  
Warehouse K18  
Mavrobouni Kara Tepe  
81000 Mytilene, Lesbos Greece  
Tel 6948142075

**Benötigt werden immer:**

**Alle Größen:** Socken, Unterwäsche, warme Pullover und Hosen, wetterfeste Schuhe bis Größe 42/43, Regenkleidung  
Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Showershampoo, Körperlotion, Gesichtscreme, Binden (keine Tampons), Windeln bis Größe 5, Spielsachen für Kinder

**Artikel für künstlerische Beschäftigung:** Papier, Farben, Pinsel, Leinwände, Musikinstrumente ...  
KEINE SÜSSIGKEITEN, aber gerne **Grundnahrungsmittel** ...



23.02. – 03.03.2019

Wie geplant, konnte ich endlich auch das HOPE Projekt besuchen und freute mich über ein Wiedersehen mit Philippa und Eric. Ich konnte mich davon überzeugen, wie groß der Bedarf der Geflüchteten ist. Das Warenhaus steht ganz in der Verantwortung der Flüchtlinge und wird von ihnen organisiert und geführt. Sie sind froh und dankbar, eine sinnvolle Aufgabe zu haben und respektvoll und mit Würde behandelt zu werden.

Natürlich gibt es ein Verteilsystem, so dass alle ungefähr gleich viel bekommen.

Hier unser letzter Einkauf, der während meines Aufenthalts eingetroffen ist – 1 Größe **Windeln & Feuchttücher**, denn im Lager gibt es pro Baby und Tag nur 2 Windeln, die hygienischen Bedingungen sind miserabel.



Das **Art Center** hat mir sehr gut gefallen. Es herrscht eine friedliche Atmosphäre, in der künstlerisch gearbeitet werden kann. **Malen, Schnitzen, Gitarren-Unterricht, Theater, Tanz, Yoga ... offen für Geflüchtete und Einheimische ...**

Auch ich bin eingeladen, dort zu malen ... und das mache ich vielleicht auch einmal ...

